

Ausbildungsinhalte – Weiterbildung angewandte Arbeitsagogik (AAA)

(konzipiert für Inhouse-Weiterbildung)

Modul 1

Weiterbildung in angewandter Arbeitsagogik

Titel	Kompetenzen	Lerninhalte
<p>Einstieg in die Ausbildung (2 Tage)</p> <p>Berufsbild Arbeitsagogik Selbstreflexion Umgang mit Stress – Work/Life/Balance</p>	<p><i>Die Teilnehmenden kennen das Berufsbild der Arbeitsagogik und erkennen den eigenen Nutzen der Weiterbildung.</i></p> <p><i>Die Teilnehmenden können ihr arbeitsagogischen Handeln analysieren, reflektieren und die Ergebnisse der Reflexion in der Praxis einsetzen.</i></p> <p><i>Die Teilnehmenden können bei Menschen die Symptome von Stress und Burnout erkennen. Die Teilnehmenden setzen sich mit ihrer eigenen Work/Life-Balance auseinander.</i></p>	<ul style="list-style-type: none"> • Berufsprofil • Motivationstechniken • Reflexionsmethoden • Angaben für die Reflexion der eigenen Arbeit • Grundmerkmale von Stress • Burnout: Phasentheorie & Symptomatik • Work/Life-Balance: Kernthemen von W-L-B • Wege der unterstützenden Kommunikation
<p>Führung und Gruppe I – Führung (2 Tage)</p>	<p><i>Die Teilnehmenden erweitern Ihre Führungskompetenz in der Auseinandersetzung mit der eigenen Führungsarbeit. Sie erhalten Kenntnis über das Durchführen von Änderungsprozessen und den Umgang mit Widerstand. Sie kennen die Eskalationsstufen von Glasl und wenden Konfliktlösungsinstrumente an Beispielen aus der Praxis an</i></p>	<ul style="list-style-type: none"> • Führungsinstrumente • Leitung anwenden und reflektieren • Änderungsprozesse und Widerstand • Konflikte – Kernfragen und Konfliktdiagnose • Eskalationsstufen nach Glasl • Rollenkonflikte • Eigene Fallbeispiele • HR-Matrix ...
<p>Führung und Gruppe II – Gruppe (2 Tage)</p>	<p><i>Die Teilnehmenden analysieren Gruppengeschehen. Sie ziehen daraus Schlüsse und nutzen ihre Erkenntnisse zur agogischen Förderung ihrer Klienten</i></p>	<ul style="list-style-type: none"> • Gruppen – versch. Formen von Gruppen • Entwicklungsphasen von Gruppen (Tuckmann 1965) • Gruppendynamik • Gruppenprobleme

<p>Produktions- und Dienstleistungsprozesse (2 Tage)</p>	<p><i>Die Teilnehmenden sind fähig einen kundenorientierten Produktions- bzw. Dienstleistungsprozess zu planen, durchzuführen und auszuwerten. Sie kennen die unterschiedlichen Kundengruppen und können die Zielsetzung der Leistungserbringung mit der Zielsetzung der beruflichen Integration verbinden</i></p>	<ul style="list-style-type: none"> • Methoden zur Planung, Durchführung und Kontrolle von Arbeitsprozessen • Zielgruppen im Arbeitsprozess – Auftraggeber, Mitarbeiter, Produktkunden • Arbeitsplatzgestaltung – Methoden für ein klientengerechtes Arbeitsumfeld • Verschiedene Hilfsmittel und ergonomische Gesichtspunkte für die Arbeitsplätze kennen lernen • Einsicht in Arbeitssicherheitskonzepte
<p>Modulabschluss</p>	<p><i>Die Teilnehmenden reflektieren jeden Kurstag nach Vorlage. Nach Abschluss jedes Moduls reichen Sie die zusammengefassten Reflexionen an das Sekretariat der Academia Euregio ein.</i></p>	<ul style="list-style-type: none"> • Schriftliche Zusammenfassung

Modul 2

Weiterbildung in angewandter Arbeitsagogik

Titel	Kompetenzen	Lerninhalte
Arbeitsagogische Grundlagen (3 Tage)	<p><i>Die Teilnehmenden können Klienten in ihrer Arbeit begleiten, fördern und unterstützen, indem sie mit ihnen zusammen realistische Perspektiven entwickeln.</i></p> <p><i>Die Teilnehmenden kennen geeignete Methoden und Instrumente, welche die KlientInnen an Ihrem Arbeitsplatz unterstützen.</i></p>	<ul style="list-style-type: none"> • Arbeitsagogik als Beruf • Die Bedeutung der Arbeit für unsere Klientel • Agogische Methoden • Arbeit als agogisches Instrument • Das arbeitsagogische Förderkonzept • Belastungsgrenzen erkennen und Arbeitsschritte planen • Verschiedene Hilfsmittel und ergonomische Gesichtspunkte für die Arbeitsplätze kennen lernen. • Beispiele aus dem Berufsalltag von ...
Klienten der Arbeitsagogik Krankheitsbilder erarbeiten Biografiearbeit (3 Tage)	<p><i>Die Teilnehmenden setzen sich mit allen Krankheitsbildern (Symptome) der Klienten im ... auseinander. Sie können das Verhalten einer Person beschreiben und können diese entsprechend unterstützen und in Notfallsituationen richtig handeln.</i></p> <p><i>Sie lernen verschiedene Instrumente der Biografiearbeit und können diese wirksam in Bezug auf die Förderung der Klienten einsetzen.</i></p>	<ul style="list-style-type: none"> • Analysieren und Erfassen der verschiedenen Krankheitsbilder von Klienten ... • Möglichkeiten, Massnahmen zur Förderung und Begleitung festhalten • Umgang mit Notsituationen • Die TN lernen verschiedene Methoden der Biografiearbeit kennen.
Klienten der Arbeitsagogik Dissoziales Verhalten (1 Tag)	<p><i>Die Teilnehmenden können Ihre Kenntnis über die Beeinträchtigung von Menschen mit dissozialem Verhalten in der agogischen Arbeit begleitungsfördernd einsetzen.</i></p>	<ul style="list-style-type: none"> • Merkmale dissozialer Menschen • Verständnis und Handlungsansätze für Menschen mit dissozialer Persönlichkeitsstörung • Klassifikation dissozialer Persönlichkeitsstörungen nach ICD10 • Theoretische Erklärungen von dissozialem Verhalten
Klienten der Arbeitsagogik Sucht (1 Tag)	<p><i>Die Teilnehmenden können Ihre Kenntnis über die Beeinträchtigung von suchtmittelabhängigen Menschen in der agogischen Arbeit begleitungsfördernd einsetzen.</i></p>	<ul style="list-style-type: none"> • Ausprägungen, Bilder, Verläufe, Ursachen von suchtmittelabhängigen Menschen • Agogische Unterstützung in verschiedenen Arbeitsfeldern und Lebensräumen der Klienten • Handlungsanweisungen für den Umgang und die Beziehungsgestaltung

Klienten der Arbeitsagogik Psychische Beeinträchtigung (1 Tag)	<i>Die Teilnehmenden können Ihre Kenntnis über die Beeinträchtigung von psychisch beeinträchtigten Menschen in der agogischen Arbeit begleitungsfördernd einsetzen.</i>	<ul style="list-style-type: none"> • Ausprägungen, Bilder, Verläufe, Ursachen von psychisch kranken Menschen • Agogische Unterstützung in verschiedenen Arbeitsfeldern und Lebensräumen der Klienten • Handlungsanweisungen für den Umgang und die Beziehungsgestaltung
Klienten der Arbeitsagogik Gewalt und Aggression (1 Tag)	<i>Die Teilnehmenden können ihren Umgang mit eigener und fremder Aggression erkennen. Sie nutzen ihre Kenntnisse über die Beziehungsdynamik.</i>	<ul style="list-style-type: none"> • Erklärungs- und Definitionsmodelle zu Gewalt und Aggression • Gewaltprävention, Deeskalations-Modelle und deren Einsatz in der agogischen Arbeit • Beziehungsgestaltung/Motivation
Institutionsbesuch (1 Tag)	<i>Die Teilnehmenden lernen das agogische Konzept sowie das Klientel einer anderen sozialen Einrichtung kennen.</i>	<ul style="list-style-type: none"> • Führung durch die Institution • Referate und Erklärungen von Mitarbeitenden in der Institution
Modulabschluss	<i>Die Teilnehmenden reflektieren jeden Kurstag nach Vorlage. Nach Abschluss jedes Moduls reichen Sie die zusammengefassten Reflexionen an das Sekretariat der Academia Euregio ein.</i>	<ul style="list-style-type: none"> • Schriftliche Zusammenfassung

Modul 3

Weiterbildung in angewandter Arbeitsagogik

Titel	Kompetenzen	Lerninhalte
Systemisches Denken und Handeln (4 Tage)	<p><i>Die Teilnehmenden können ihr Arbeitsfeld, ihre KlientInnen und das soziale Netz unter systemischen Gesichtspunkten betrachten und ihre Erkenntnisse für die arbeitsagogische Arbeit nutzen. Sie kennen einige psychologische Grundbegriffe.</i></p> <p><i>Die Teilnehmenden kennen systemische Tools und können sie in ihrer Arbeit einsetzen</i></p>	<ul style="list-style-type: none"> • Einführung in allgemeine Psychologie und deren Richtungen • Einführung in systemisches Denken und Handeln • Lösungsorientiertes Vorgehen • Lernen, Ziele mit Klienten zu vereinbaren • Systemische Fragetechniken • Kommunikationsgrundlagen • Üben von Zielvereinbarungsgesprächen, Lösungsfindungen usw.
Coaching im Sozialbereich (1 Tag)	<p><i>Die Teilnehmenden verfügen über Coachingmöglichkeiten und können diese reflektierend für ihre Klienten nutzen</i></p>	<ul style="list-style-type: none"> • Theoretische Grundlagen von Coaching • Coachingkonzeption • Coachingmethoden • Besprechung von Coaching-Situationen aus dem Alltag der Teilnehmer • Konkrete Coaching-Übungen
Modulabschluss	<p><i>Die Teilnehmenden reflektieren jeden Kurstag nach Vorlage. Nach Abschluss jedes Moduls reichen Sie die zusammengefassten Reflexionen an das Sekretariat der Academia Euregio ein.</i></p>	<ul style="list-style-type: none"> • Schriftliche Zusammenfassung

Modul 4

Weiterbildung in angewandter Arbeitsagogik

Titel	Kompetenzen	Lerninhalte
Soziale Sicherheit der Schweiz, soziale Netzwerke (2 Tage)	<i>Die Teilnehmenden erkennen das „Netz der sozialen Sicherheit“ als Möglichkeit zur Förderung und Unterstützung ihrer Klienten Sie können für ihre Klienten zielorientiert Ressourcen im sozialen Netz mobilisieren und vernetzen</i>	<ul style="list-style-type: none"> • Netz der sozialen Sicherheit in der Schweiz und Bedeutung der Erwerbstätigkeit für den eigenen Sozialversicherungsschutz. Analyse des Sozialversicherungsschutzes bei Klientengruppen. • Existenzsicherung bei Arbeitslosigkeit • Erwerbslosigkeit • Berufliche Wiedereingliederung als spezifisches Sozialversicherungsthema • Versicherungsrechtliches Verständnis von Invalidität.
Arbeitsintegration (1 Tag)	<i>Die Teilnehmenden sind fähig, Integrationsmöglichkeiten für den ersten und zweiten Arbeitsmarkt zu erkennen. Sie können starke Klienten in Richtung ersten Arbeitsmarkt fördern und begleiten.</i>	<ul style="list-style-type: none"> • Die wesentlichen Merkmale des ersten und zweiten Arbeitsmarktes • Integrationsformen und -faktoren für spezifische Klientengruppen (Supported Employment, begleitete Beschäftigung usw.)
Berichte verfassen (1 Tag)	<i>Die Teilnehmenden können die Verlaufsberichte von ... professionell verfassen (formulieren) und setzen diese konsequent bei der täglichen Arbeit um.</i>	<ul style="list-style-type: none"> • Treffende Worte finden, Notizen zu Beobachtungen, Schreiborganisation • ...-Berichte analysieren und verfassen
Institutionsbesuch (1 Tag)	<i>Die Teilnehmenden lernen das agogische Konzept sowie das Klientel einer anderen sozialen Einrichtung kennen.</i>	<ul style="list-style-type: none"> • Führung durch die Institution • Referate und Erklärungen von Mitarbeitenden in der Institution

<p>Mediation (1 Tag)</p>	<p><i>Die Teilnehmenden erkennen den Stellenwert der Mediation bei Konflikten in der Arbeitswelt, der Wirtschaft, im privaten und öffentlichen Bereich. Sie können die Eignung der Mediation im Vergleich zu anderen Methoden beurteilen und kennen das eigene Konfliktverhalten</i></p>	<ul style="list-style-type: none"> • Ziel und Gestaltung der Mediation • Anwendungsbereiche • Modell zur Erkenntnis der Konflikteskalation • 9-Felder Matrix nach Riefert/Kuhlmann • Kontraindikationen für ein Mediationsverfahren • Bearbeiten von Praxisfällen und konkrete Übungen dazu
<p>Modulabschluss</p> <p>Abschluss der Weiterbildung</p> <p>Schlussévaluation</p>	<p><i>Die Teilnehmenden reflektieren jeden Kurstag nach Vorlage. Nach Abschluss jedes Moduls reichen Sie die zusammengefassten Reflexionen an das Sekretariat der Academia Euregio ein.</i></p> <p><i>Die Teilnehmenden beschreiben einen herausfordernden „Fall“ gemäss Vorlage und reflektieren das eigene Denken und Handeln. Sie beschreiben die angewendeten Theorien und Modelle aus der Weiterbildung und zeigen den Praxistransfer auf.</i></p> <p><i>Die Teilnehmenden geben ein Abschlussfeedback über die gesamte Weiterbildung</i></p>	<ul style="list-style-type: none"> • Schriftliche Zusammenfassung • Schriftliche Arbeit zwischen 2 – 4 A4 Seiten. • Bewertung durch Referent • Vorlage schriftlich ausfüllen